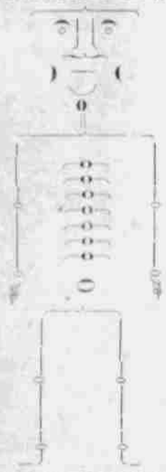
State Hist Society #1533

25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN
Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgie, Schwellungen, Lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Nacken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Bruhwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

**Ein warnendes Beispiel!**



Dies ist Alles, was von dem Manne übrig geblieben ist, welcher die Wirthschaft des kreuzfidelen Wirthes

**Herrn Robert Bertram,**

901 O Straße,

nicht besucht, noch den feinen Wein und das berühmte Anheuser-Busch Bier trinkt.

* Unsere Halsbinden, seidenen Taschentücher, Plüsch- und Pelzkappen, Pantoffeln u.s.w., eignen sich vortrefflich zu Weihnachtsgeschenken. Es bedarf sehr wenig Geld, um dieselben zu erlangen.
Ed. Cerf & Co.,
925 O Straße.

§ Ich importire meine Weine direkt von den Ufern des Rheines und kann dieselben ebenso billig als recht garantiren.
H. Wollemade,
117 nördliche 9. Straße.

!* Frisches Fleisch, schmackhafte Würste und Schinken zu sehr niedrigen Preisen und 16 Unzen zum Pfund bei Ferd. Voigt, 118 südl. 9. Straße.

* F. A. Böhmer, deutscher Advokat, 1041 O Straße.

§ Die Herren R. Rumbold und A. Moser jr., haben ihr Commissions-Geschäft nach No. 941 O Straße verlegt in welchem das Publikum zu jeder Zeit Butter, Eier, Käse, geräucherter Aal, Hallbut, Salmon, Häringe, Weißfische, „Yarmouth Bloaters," Kartoffeln beim Bushel oder der Car Load, Wildpret jeglicher Art u.s.w. im Groß- und Klein-Verkauf erhalten kann.

* S. G. Roy, der Apotheker an der P Straße (1006), hat die reizendsten Galanteriewaaren und Modeartikel, welche als Festgeschenke den Freunden und Bekannten gewiß nicht wenig Freude bereiten.

§ Giebt zu Leavitt, wenn Ihr gute Kohlen wünscht. 1133 O Straße.

* Testamente ausgefertigt, Collektionen besorgt, sowie Klagen in sämmtlichen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten werden prompt und reell besorgt von F. A. Böhmer, deutscher Advokat, 104. O Straße, Lincoln, Neb.

* Die feinsten Weine und Liquöre sind stets in Otto Glaser's Wirthschaft, Ecke 11. und N Straße, im Groß- und Kleinverkauf zu haben. Ihr findet dort Wojecky bei der Gallone von $1.50 aufwärts zu $7 und wird überhaupt dem Verkauf für Hausgebrauch specielle Aufmerksamkeit gewidmet werden.
Jul. Reusch,
Geschäftsführer.

§ Was ist die größte Freude einer deutschen Frau am Waschtage?
Wenn die Sonne scheint und Papa hat für einige Flaschen Anheuser-Busch Bier gesorgt. H. Wollemade hält das Bier. 117 nördliche 9. Straße.

* Noch nie zuvor wurde eine so große Auswahl von Anzügen und Ueberziehern und zwar zu so niedrigen Preisen zum Verkauf angeboten, wie bei
Ed. Cerf & Co.,
925 O Straße

**Die Deutsche Nationalbank**

zahlt Zinsen auf Zeitdepositen stellt Wechsel aus auf alle Plätze Europa's zu den billigsten Conversionsraten. Geld durch diese Bank verlandt, wird direkt an die Personen an welche es gesandt, und zwar in ihrem eigenen Hause bezahlt. Erbschaften und sonstige Gelder werden vom Auslande billig und schnell eingezogen. Die Bank stellt Kreditbriefe aus auf alle Plätze Europa's. Zur Versendung von Geldern sollten sich Alle der Deutschen National Bank bedienen.
Jos. Böhmer, Pres.
H. D. Sandeen, Vice-Präs.
A. E. Hall, Kassirer.
G. G. Schwake, Ass.-Kassirer.
Ecke 12. und O Straße.

§ Die besten Stiefel findet man bei
Fred. Schmidt,
Feine Kleiderstoffe der neuesten Muster bei Fred. Schmidt

§ Herr Dr. Anglen, welcher sich durch gründlichen Studium sowohl an Ist als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat, und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgegend. Office 1203 O Straße.

§ Die beste Wagenfedern bei
Fred. Schmidt.

Geht Alle die 10 Straße hinaus
Geht nicht vorbei an meinem Haus
Ein guter Trunk, ein freundlich Wort
Steht Euch zu Diensten immer dort.
**Chas. Meier,**
Ecke 10. Straße zw. N und M, gegenüber dem Eden Musee.

§§ Die Farmers & Merchants, eine der solidesten und bedeutendsten Versicherungs-Gesellschaften des Westens, hatte am 30. Juni 1891 ein Kapital und einen Ueberschuß in Höhe von $289,007.34 aufzuweisen. Nach Abzug aller Verbindlichkeiten stellte sich an dem oben bezeichneten Tage der Baarbestand auf $48,019.68. Diese Zahlen liefern den Beweis von der Leistungsfähigkeit dieser Institution und sollten die Deutschen bei diesem renommirten, einheimischen Versicherungs-Institut ihr Hab und Gut gegen Blitz, Feuer, Hagel und Sturm versichern lassen.

☞ Schiffsbillette von und nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz und Rußland sind sehr billig im „Staats-Anzeiger" zu haben.


# Nebraska Staats-Anzeiger.

Jahrgang 13. | Lincoln, Nebraska, Donnerstag, 26. Januar 1893. | Nummer 36.

Der Nebraska Staats-Anzeiger wird herausgegeben von Esser & Schaal.
Erscheint jeden Donnerstag. Preis: $2 pro Jahr. Einzelne Nummern 5 Cents.


## Unsere Legislatur.

17. Januar 1893.

Senat.

Der Senat trat gegen 10 Uhr Morgens zusammen. Darner reichte eine Resolution ein, nach welcher der Senat mit den ausständigen Schriftsetzern sympathisirt. Dieselbe wurde auf Antrag von Eggleston von Lancaster verworfen.

Ein Vorschlag von Senator Young, daßein Comite ernannt werde, welches zusammen mit einem Comite vom Haus, mit den County-Commissaren von Lancaster Co. Rücksprache nehmen soll bezgl. der Anstellung guter Advokaten, um die Irrenanstalts-Schwindler zu prozessiren, wurde angenommen.

Auf Antrag von Pope ist jeder Senator zu fünf täglichen Zeitungen oder deren Aequivalent in wöchentlichen berechtigt.

Haus.

Das Haus trat 15 Minuten nach der angesetzten Zeit zusammen und sprach Kaplan Hall das Erösfnungsgebet.

Ames von Douglas reichte eine Bill ein, nach welcher die Todesstrafe durch Elektrizität vollzogen werden soll.

Es wurden viele Bills zum zweiten Male verlesen und neue eingereicht.

Watson von Otoe brachte eine Bill ein, durch welche die Todesstrafe abgeschafft werden soll.

18. Jan. '93.

Senat.

Der Senat trat um 10 Uhr 12 Minuten zusammen und waren alle Mitglieder mit Ausnahme von Clarke von Omaha, welcher krank ist, anwesend.

Stewart beantragte, daß die Kosten der Zeitungen, Briefmarken u. s. w., welche gestern vom Senat erlaubt worden seien, den Senatoren berechnet werden. Auf Antrag von Eggleston verworfen.

Nachdem noch einige Anträge von untergeordneter Bedeutung gestellt worden waren, wurden die neutzgerechten Bills verlesen.

Haus.

Ein Comite bestehend aus den Herren Kelley, Beal, Smith und Gerdes ist ernannt worden, um die verschiedenen Departements unserer Staats-Verwaltung zu untersuchen.

Ein Comite bestehend aus den Herren Oakley, Leidigk und Stevens wurde ernannt, um dem Staats-Schatzmeister einen Besuch abzustatten und ausfindig zu machen, weshalb der permanente Schulfond nicht in Staats-Warrants angelegt worden sei.

Ein Comite bestehend aus neun Mitgliedern des Hauses, drei von jeder politischen Partei, ist ernannt worden, an welches alle Maßregeln in Sachen der Weltausstellung verwiesen werden sollen.

Hierauf traten die Mitglieder des Hauses und des Senates zu einer gemeinschaftlichen Sitzung zusammen, um ihre Stimmen für einen Ver. Staaten Senator abzugeben. Paddock erhielt 33, Powers 28; die übrigen Senators Candidaten erhielten nur wenige Stimmen.

19. Jan. 1893.

Senat.

Der Senat trat um 10 Uhr 40 Minuten zusammen. Der Kaplan betete sehr inbrünstig für die Wohlfahrt der 33 anwesenden Senatoren. Der kranke Senator Clarke von Douglas wurde von dem Geistlichen auch nicht mit einem Worte bedacht.

Das Comite, welches über die Clerkstellen der verschiedenen Comite's zu berichten hatte, reichte eine lange Liste solcher Angestellten ein, deren Namen nach heftiger Debatte auf die Zahlungsliste der Beamten des Senates gesetzt wurden.

Haus.

Der Sprecher des Hauses ernannte Dimmick, Luckhart und Keßler als ein Comite, um die Ursache des Selbstmordes des Sträflings Powell zu ergründen.

Um 12 Uhr trat der Senat und das Haus zusammen und wurde eine Abstimmung für einen Ver. Staaten-Senator vorgenommen. Paddock erhielt 34 und Powers 30 Stimmen; die Uebrigen waren auf die anderen Candidaten vertheilt.

20. Januar 1893.

Senat.

Der Senat trat um die gewöhnliche Stunde zusammen und nachdem einige Anträge gestellt und verworfen worden waren, vertagte sich derselbe wieder

Haus.

Das Haus trat, nachdem es einige Beschlüsse bezgl. des finanziellen Zustandes unseres Staates, der Untersuchung des Selbstmords des Sträflings Powell und der Verwaltung des Zuchthauses angenommen zu einer gemeinschaftlichen Sitzung mit dem Senat zusammen, um eine Abstimmung für einen Ver. Staaten Senator vorzunehmen und erhielt Powers 54 und Paddock 33 Stimmen. Die Uebrigen vertheilten sich auf die anderen Candidaten.

23. Jan. 1893.

Der Senat und das Haus haben am Schluß der heutigen Sitzung sicher wenig verrichtete Arbeit aufzuweisen und verlief mit Ausnahme der Einreichung einiger Resolutionen im Senat und Bills im Haus, Alles ruhig.

Senator McCarty reichte eine Bill ein, durch welche jedes County-Schatzmeisteramt einer Untersuchung unterworfen werden soll.

Senator Stewart wünscht die wilden Thiere in Nebraska auszurotten und setzt durch seine Bill eine Belohnung auf die Tödtung derselben aus.

Senator Clarke will Demjenigen, der Petroleum in Nebraska entdeckt, eine Belohnung verabreichen.

Senator Dale und Sam Elder vom Haus reichten in ihrer resp. Branche der Legislatur eine Bill ein, durch welche es irgend einer Person durch Strafe verboten, einen Eisenbahnpaß anzunehmen noch zu geben. Was wird denn, nach Annahme dieser Bill, Herr — behufs Erlangung von Eisenbahnpässen thun. Armer Churchill! armer Westcott!

Eine Abstimmung für Ver. Staaten Senator, welche am Dienstag stattfand, ergab folgendes Resultat: Powers, 54, Paddock, 29, Majors, 13, Boyd, 5, C. J. Greene, 5, Thompson 3, Bryan 2, Dawes 1, Martin 1, Howe 1, Bailey 1, F. M. Vaughn 3, Kryser 1, F. E. Moore 1, Hastings 2, Morton 1, G. L. Miller 1, Reese 2, Andrews 2, Keiper 2, Furnas 2, Crounse 2.

## Endlich ein neues Einwanderungsgesetz.

Nachdem überlange untersucht, polemisirt und projektirt worden war, ist der Bundessenat am 10 Januar endlich dazu gelangt, einen Gesetzentwurf anzunehmen, welcher unter der Bezeichnung Quarantäne-Bill wichtige, das Einwanderungswesen betreffende Bestimmungen enthält. Es ist nicht die gefürchtete Chandler-Bill, nach welcher die Einwanderung auf ein Jahr ganz verboten werden sollte; auch nicht eine solche nach dem Sinne der „Federation of Labor" in Washington, D. C., welche obwohl zu vier Fünfteln selbst Einwanderer, Thorschluß für fünf Jahre gewünscht hätten, sondern ein erst jüngst vom Senator Isham G. Harris von Tennessee eingereichter Entwurf. Die Hauptbestimmung dieser Gesetzes-Vorlage bestand ursprünglich darin, daß dem Präsidenten der Vereinigten Staaten, im Falle drohender Gefahr der Einschleppung einer Epidemie, die Befugniß ertheilt werden sollte, die Einwanderung zeitweise zu suspendiren. Mit Recht wurde dieser Bestimmung entgegengehalten, daß damit die Gefahr, wenn vorhanden, nicht beseitigt sei und daß derselben gerade aus diesem Grunde ein einseitig gehässiger Charakter gegenüber den Einwanderern anhafte. Und in der That kann durch Cajüten-Passagiere, sowie durch im Zwischendeck von Reisen zurückkehrende amerikanische Bürger und durch Waaren die Seuche ebenso gut eingeschleppt werden als durch Einwanderer. Aus diesem Grunde wurde die Harris'sche Bill dahin erweitert, daß der Präsident ermächtigt wird, Personen oder Waaren ganz oder zum Theil auszuschließen und in dieser Form auch gelangte die Bill mit 37 gegen 10 Stimmen zur Annahme.

Damit ist dem Gesetz jede gegen die Einwanderung speciell gerichtete Spitze benommen. Auch die Einwanderungs-Sperr-Bill von Chandler ist damit beseitigt, indem durch Annahme der Harris'schen Bill die Einwanderungs- und Cholera-Gesetzgebung im Senate grundsätzlich als erledigt betrachtet werden kann. Es ist anzunehmen, daß ein ähnliches Gesetz auch im Repräsentantenhause passiren werde. Allerdings werden die Repräsentanten der Staaten, welche besondere Staats-Quarantäne-Einrichtungen haben, New York, Louisiana und Massachusetts, voraussichtlich der Bill opponiren, oder wenigstens versuchen, die den Bundes-Behörden darin zugestandenen Befugnisse zu beschränken. Es ist aber nicht zu erwarten, daß sie damit durchdringen werden. Ebensowenig ist jedoch zu erwarten, daß die „Nativisten" ihre Wühlereien gegen die Einwanderung überhaupt aufgeben werden, denn die Gründe für ihre Kampfesweise sind tiefverliegende. Hoffentlich dringen sie mit ihren mittelalterlichen, eines civilisirten Volkes unwürdigen Bestrebungen, niemals durch.

## Ein Wunder.

Herr Frank Hoffmann, ein junger Mann von Burlington, O., sagt: Ich hatte ein schweres, unaufstehbares Lungenleiden, so daß Aerzte und Freunde mir sagten, daß ich an unheilbare Schwindsucht leide. Ich trank Dr. King's New Discovery gegen Schwindsucht, habe jetzt die dritte Flasche und kann bereits Arbeit auf meinem Farm wieder besichtigen. Es ist die beste Arznei die ich gemacht worden.

„Ich fühle mich jetzt sehr wohl." Versuchs. Versuchsflaschen frei J. H. Harley's Apotheke. 5

## Eine neue Theorie über die Entstehung der Erdkruste und der Gebirgsketten.

Von Ferd. Schweizer.

(Schluß.)

Saturn ist ein im Entstehen begriffener Planet, dessen Abkühlung bereits so weit fortgeschritten ist, daß sein Ring vom Centralkörper abgestoßen wurde.

Zwischen dem Saturn und seinem Ring befindet sich ein großer leerer Raum, welcher dadurch entstanden, daß bei der Trennung des Ringes sich ein Theil der zentrig flüssigen Masse ebenfalls von der Hauptmasse trennte und dann die verschiedenen Monde bildete.

Der Saturnring besteht aus mehreren verschieden gefärbten Ringen, welche durch die Ausscheidung der verschiedenen Massen nach ihrer Schwere, durch die Centrifugalkraft verursacht sind. Da diese Massen verschiedenfarbig und erst aus dem Schmelztiegel kommen, so sind wenigstens die helleren und dunkleren Partien noch auf große Entfernungen zu unterscheiden.

Dafür daß der Saturn nicht umfällt, gibt es mehrere Ursachen.

1. Wissen wir noch aus unseren Kinderjahren vom Reifspiel her, daß ein sich in Bewegung befindlicher Ring nicht leicht umfällt, wenn ihm keine Hindernisse in den Weg kommen. Dem Saturnring steht aber nicht nur nichts im Wege, sondern die Bewegung des Saturn ist auch seiner Bewegung förderlich.

2. Befinden sich in gerader Verlängerung des Ringes mehrere Monde, deren Anziehungskraft den Ring aufrecht hält.

Bei der Katastrophe der Abtrennung des Ringes wurde demselben der Lebensnerv abgeschnitten und besitzt derselbe keine bewegende Kraft mehr, deßhalb muß also seine Bewegung nach und nach langsamer werden und schließlich ganz aufhören. Gegenwärtig vollendet Saturn seinen Umschwung in zehn Stunden, der Ring aber braucht schon 13 Stunden, dann müßte derselbe auf den Saturn fallen und zusammenbrechen, wahrscheinlich aber wird eine solche Katastrophe schon vorher durch eine Verschiebung und Revolution des Saturn hervorgebracht. Wenn dieser Ring gefallen, so wird er das Urgebirge des Saturn bilden.

Natürlich wird auch bei dieser zweiten Katastrophe die erkaltete Kruste an verschiedenen Stellen brechen und sich ineinander schieben, dagegen wird die auslaufende Flüßigkeit nicht mehr abgeschleudert, sondern sie wird, wie dies bei einem leck gewordenen Gefäß geschieht, der Außenseite entlang fließen.

Lange kann der Ausfluß aber nicht mehr anhalten, denn die Kruste ist nun schon so erkaltet, daß sich an den beiden Polen vielleicht schon Gletscher, jedenfalls aber schon Wassermassen angesammelt haben, welche nun ihren Lauf ebenfalls ändern und zur Abkühlung beitragen.

Bei dieser Katastrophe entsteht dann die 2. Gebirgsform, welche nicht mehr so regelmäßig wie die Urgebirge nach einer Richtung fortlaufen. Diese Gebirgsart ist von zweierlei Form, indem die, durch Zu- und Auseinanderschieben der gebrochenen Kruste entstandenen Gebirge wenigstens auf einer Seite eine scharfe Bruchlinie zeigen, (diese Formation hat zu der irrigen Annahme geführt, daß auch das Urgebirge durch Eruption entstanden sei), während die durch die ausgelaufene Flüßigkeit entstandenen Hügelketten eine abgerundete Formation haben.

Nun ist aber die Kruste schon so stark, daß sich Rauch, Dampf u. s. w. von der eingeschlossenen glühenden Masse gewaltsam einen Ausweg verschaffen müssen und hierdurch entstehen die Vulkane und damit eine neue von den andern beiden in Form und Masse verschiedene Gebirgsformation.

Auf diese Theorie gestützt, lassen sich die meisten Räthsel, welche die Geologie noch nicht gelöst, auf natürliche Weise erklären, selbst die erratischen Blöcke, welche durchaus nicht zur geologischen Formation ihrer Umgebung passen und da liegen als ob sie vom Himmel heruntergefallen wären, können wir auf ihren Ursprung zurückführen, welcher thatsächlich, wenn nicht auf den Himmel, so doch auf den Mond zurückführt, denn in Wirklichkeit hat es zu einer Zeit Steine geregnet.

Wie oben gezeigt, ist der Mond zu der Zeit entstanden, da der Erdring von der Endmasse abgestoßen wurde. Sofort haben dann auf dem Mond die gleichen Prozeße und Entwickelungsperioden begonnen wie die Erde dieselben durchgemacht, nachdem aber der Mondring von der Hauptmasse abgestoßen, hat die auslaufende Masse nicht wieder einen neuen Satelliten erzeugt, sondern diese Masse ist der Anziehungskraft der Erde folgend auf diese niedergestürzt und hat dort erratische Blocks und wo die Masse ins Wasser gestürzt, nach dem Naturgesetz auf welches sich auch unsere Schrotfabrikation stützt, die kleinen runden Steine erzeugt, welche man stellenweise in so großen Massen antrifft.

Ich hatte nie Gelegenheit, Beobachtungen mit einem Telescop zu machen, nach Beobachtungen mit dem bloßen Auge scheint mir aber, daß auch die Richtung der Mondgebirge derjenigen der Gebirgsketten der Erde ähnlich sei, indem auf der einen Seite ähnlich wie in Amerika eine Gebirgskette die ganze Halbkugel von einem Ende bis zum Andern durchzieht, während die Gebirge auf der andern Mondhälfte ähnlich denjenigen in Europa und Asien, nur in Bruchstücken vorkommen, und dadurch Augen, Nase und Mund des lachenden Vollmondgesichtes bilden.

Ich behaupte nun nicht, daß All dies bis in die kleinsten Details hinein richtig sei, in der Hauptsache aber ist die Theorie richtig und wer diesen Artikel und den vorhergehenden über Veränderung der Erdachse und den Weltuntergang liest, erhält einen Begriff wie Welten entstehen und vergehen. Der Grund warum diese beiden Artikel in verkehrter Folge erschienen, habe ich Eingangs angegeben.

Also auch die Millionen Sterne sind in beständiger Umwandlung begriffen.

Alle diese Körper, welche sich in den verschiedensten Richtungen vor-, über-, unter-, neben-einander bewegen und kreuzen, ohne daß je ein Zusammenstoß erfolgt, sollen nach der Hypothese unserer Kraft und Stoff Professoren aus lauter Zufall entstehen und sich bewegen, um schließlich wieder in ein ewiges Nichts herab zu sinken. Diese Herren scheinen nicht zu bedenken, daß aus Zufall überhaupt nichts existiren kann. Trotz aller möglichen Vorsicht kommt der scharfsinnige menschliche Geist bis jetzt Collision von Schiffen und von Bahnzügen nicht verhindern, laßt ein Mal den Zufall im Weltall walten und in 24 Stunden würde die ganze Welt durch Collisionen zu Grunde gehen.

Allerdings vergehen nach der Hypothese unserer Kraft-Stoff Professoren die Kraft und der Stoff nicht, sondern sie erleiden blos Umwandlungen, dagegen hat nach ihrer Ansicht das höchste und edelste Produkt des Stoffes, der Geist, keine weitere Existenzberechtigung, wenn der Mensch gestorben, verflüchtigt der Geist in Nichts, der Körper aber löst sich wieder in seine Urbestandtheile auf und existirt also unter anderer Form weiter.

Dies scheint mir ein unvernünftiger Schluß zu sein, denn wenn von der ganzen Schöpfung irgend etwas dauernde Existenzberechtigung hat, so ist dies der Geist als das höchste und edelste Produkt des Stoffes, denn:

Wär nicht das Auge sonnenhaft
Wie könnten wir das Licht erblicken?
Wär in uns nicht des Gottes Kraft,
Wie könnt uns Göttliches entzücken?


**$100 Belohnung. $100**

Die Leser des „Anzeigers" werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in allen ihren Stufen zu heilen im Stande ist. Hall's Catarrh Cur ist die einzige jetzt der ärztlichen Bruderschaft bekannte positive Cur. Katarrh erfordert als eine constitutionelle Krankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Cur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:
F. J. Cheney & Co., Eigenth.,
Toledo, Ohio.
Preis 75 Cents für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.


Eine internationale elektrische Ausstellung soll im Jahre 1894 in Mailand stattfinden. Wie man der „Täglichen Rundschau" schreibt, will bei dieser Gelegenheit die Gesellschaft, der die städtischen Wasserwerke und die außerhalb der Stadt gelegenen Villoresi-Kanäle gehören, einen großartigen Plan zur Ausführung bringen. Bei Tarnavento zweigt sich von dem Ticino der Naviglio Grande ab in geringer Entfernung von dem Villoresi-Kanal und mit einem Niveauunterschied von 40 Metern. Diesen Unterschied will nun die Gesellschaft benutzen, um das ganze Wasser des Naviglio Grande nach dem Villoresi zu leiten und so mittelst der elektrischen Kraftübertragung für Mailand 40,000 Pferdekraft nutzbar zu machen; diese Kraft soll allen Industriezweigen der Stadt und der Provinz dienstbar gemacht werden. Aber auch Privatleute sollen, wie es jetzt bereits bei der elektrischen Beleuchtung geschieht, davon Nutzen ziehen; die elektrische Kraft soll auch beim Betrieb von kleinen Maschinen, besonders von Nähmaschinen, Verwendung finden. — Zugleich denkt man in Mailand daran, die Pferdebahn, deren Gesellschaft, ganz wie anderswo, zwar hohe Dividenden zahlen kann, sich, ihren Vertrag ausnutzend, aber entschieden sträubt, auch nur die einfachsten Verbesserungen vorzunehmen, durch eine elektrische, über die ganze Stadt verzweigte Straßenbahn zu ersetzen.

Irisches und Indisches. Tipperusalem heißt ein Ort im Distrikt Oklahoma; der Name entspringt einem Kompromiß zwischen zwei Parteien, deren eine die neugegründete Stadt Tipperary nennen wollte, während die andere Jerusalem vorzog. — Bei einem Streit über die Aussprache des Wortes Oleomargarin wurde ein irischer Kellner als Sachverständiger gezogen. Er entschied: „Ich muß es Butter nennen, sonst verliere ich meine Stelle." — Ein Ire beschrieb seine entlaufene Tochter einem Polizeibeamten so: „Schlank, blond und sieht drei Jahre jünger aus als sie ist." — Das salische Gesetz beschrieb ein indischer Student als das französische Gesetz, vermöge dessen kein von einem Weibe abstammender Mann den Thron besteigen dürfe. — Ein Anderer, der ein Beispiel angewandter Logik geben sollte, verkündigte: „Die Ehe ist eine Lotterie; Lotterien sind ungesetzlich und folglich ist die Ehe ungesetzlich."

Ob die Patentgesetze den Erfindungsgeist der Amerikaner angestachelt haben, oder ob die speciell amerikanischen Erfindungen nicht vielmehr auf die besonderen Bedürfnisse eines an Naturschätzen reichen und an Menschenhänden armen Landes zurückzuführen sind, wird sich wohl nie entscheiden lassen. Daß sie aber gegenwärtig den technischen Fortschritt mehr hemmen, als fördern, kann gar keinem Zweifel unterliegen. Die meisten Erfindungen der Neuzeit sind von vielen Köpfen zugleich ersonnen und auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut worden. Da nun die Wissenschaft Gemeingut ist, so hat kein Einzelner das Recht, die Vortheile ihrer praktischen Ergebnisse für sich allein in Anspruch zu nehmen. Es ist nicht mehr als recht und billig, daß dem Manne, der die von Tausenden gesponnenen Fäden zu sammeln und zu vereinigen versteht, seine Mühe reichlich gelohnt wird, aber es gereicht der Gesellschaft zum Schaden, ihm, oder Diejenigen, die ihm seine Entdeckung abgekauft haben, ein Monopol einzuräumen.

Edison mag die elektrische Glühlampe zuerst vollendet haben, aber ganz allein ausgedacht hat er sie nicht. Höchstens hat er das Problem gelöst, den richtigen Stoff für den „Draht" zu finden, der innerhalb der luftdichten Glasbirne glüht. Dennoch ist ihm oder der Gesellschaft, welche seinen Namen trägt, das ausschließliche Recht zugesprochen worden, Glühlampen herzustellen und zu verkaufen. Es sind jetzt auch in Chicago durch gerichtlichen Befehl mehrere Fabriken geschlossen worden, die weit bessere Lampen herstellten, als die Edison'sche Gesellschaft und Hunderte von Arbeitern beschäftigten. Wenn es nicht gelingt, Lampen zu erfinden, die nach ganz anderen Grundsätzen hergestellt sind, als die Edison'schen, so wird das elektrische Beleuchtungswesen in den ganzen Ver. Staaten ebenso sehr von einer einzigen Privatgesellschaft monopolisirt werden können, wie der Fernsprechverkehr, der bekanntlich hierzulande theurer und schlechter ist, als irgendwo anders.

Die Patentgesetze, welche dergleichen möglich machen, können gar nicht schnell genug abgeändert werden. Sie sollten dem Erfinder nur das Recht einräumen, für die Benützung seiner Patente durch Andere eine entsprechende Abgabe zu fordern, während sie ihm jetzt die Macht geben, sein Patent ganz; allein auszunützen. Die Monopolwirthschaft in den Ver. Staaten ist durch die Gesetzgebung, wenn nicht geschaffen, so doch mächtig gefördert worden.

**Ein Feind zum Schweigen gebracht.** — Es giebt einen Feindden Tausende ihr ganzes Leben lang zu bekämpfen haben, weil sie mit der Anlage der Blutschwäche geboren sind. Mit diesem Feind haben sie beständig zu ringen, weil sie ihn mit unwirksamen Waffen bekämpfen. Hostetter's Magenbitters dringt ihn zum Schweigen. Blosse Aufführmittel repariren nicht die Leber, dekrankhafter Zustand sich nicht blos durch Verstopfung allein kundgibt, sondern auch durch gastrisches Kopfweh, gelbe Färbung, derbaut und der Augäpfel, Uebelkeit, beklegte Zunge und das Gefühl der Unbehaglichkeit, besonders bei Druck in der rechten Seite, auf und unter den kurzen Rippen. Man vermeide angeriebene Purgatzen, welche die Gedärme reizen und schwächen und gebrauche anstatt ihrer dieses weltberühmte Elixir gegen Unterleibsübel, das gleichzeitig Rheumatismus, malarischer, Magen- und Nierenleiden kurirt. Es vermeidet den Inhalt der Eingeweide schmerzlos und doch gründlich, verbessert den Appetit, den Schlaf und die Verdauungsfähigkeit und besitzt außerdem alle Eigenschaften eines Stimulanzmittels ersten Ranges.

## Eine wahre Beamten-Geschichte, die sich in einem russischen Bauerndorfe zugetragen hat.

Es sind etwa zwei Jahre zurück, daß für die russischen Bauern wieder eine neue Art von Beamten eingesetzt worden sind, die sich „Samstij Natschalnik" nennt. Diese Beamte haben einige Dörfer unter ihrer Verwaltung und in vielen Beziehungen unumschränktes Recht, deren Ausübungen unklagbar für die Bauern sind. Alle diesen Beamten müssen von Adel sein und ob auch andere unter den Bauern noch so gute Schule besucht haben, so können sie doch nicht zu diesen Aemtern gelangen. Diese Art von Beamten sind meistentheils heruntergekommene Edelleute, die ihr Vermögen seit Abschaffung der Leibeigenschaft und Sclaverei verprasselt haben, wie solche in Rußland in letzter Zeit häufig sich herumtreiben, aber es scheint, als ob denselben wieder aufgeholfen werden sollte und den Bauern werden sie wieder zur Plage gesetzt; wie unser Samstij Natschalnik in dem Dorfe R., von dem wir hier erzählen werden:

In dem Dorfe R. wohnte ein ehrbarer und zugleich reicher Bauer und ein Edelmann, der Geld zur Verdonnert hatte. Der Edelmann, wie man sie draußen nennt, borgte häufig von den reichen Bauern Geld und lehnte bei ihm ein, aß und trank auch alda. Und siehe da, der Edelmann kam nicht immer, was Zahlung anbelangte, seinen Versprechungen nach, daher zog sich der Bauer zuletzt zurück und pumpte ihm nicht mehr.

Was geschah? Unser Edelmann wurde auch Samstij Natschalnik. — Es giebt einen Feind, der ihn zum Amte, das Niemand in den Dörfern ein Recht hat zu kontrolliren — sich sicher fand, kommt er eines schönen Tages in die Mollostnoi Prairleine (Gebiets-Verwaltung) und befahl sogleich den Bauern R. kommen zu lassen. Der Bauer, nichts Schlimmes ahnend, erschien auch sofort vor dem hohen Beamten. Der „Natschalnik" befahl sofort den Bauern auf eine Bank zu legen, zu entblößen und ihm die Ruthen zu geben. Um einen Begriff von der russischen Ruthe zu haben, sei hier noch erklärt, daß dieselbe dreitheilig, meistens viertheilig, aus drei bis vier Oräthen von den Aesten befreiten Birkenreisig im grünen Zustande zusammengebunden oder geflochten besteht, die jeder Theil am Stammende die Dicke eines Fingers und dicker hat, die immerhin dick genug ist, mit dem dicken Ende auf einen Schlag jedes beliebige kleine Thier niederzustrecken.

Das Gebietsamt hat dem Natschalnik blindlings zu gehorchen und ist ihm in jeder Beziehung untergeordnet.

So geschah es, der brave Bauer wurde ohne Verhör, weil ja nichts zu verhören war, und ohne Richterspruch, auf eine Bank geschleppt, entblößt und ihm die vom Natschalnik zugemessene Zahl Ruthen unbarmherzig aufgezählt — soll ich sagen aufgemessen, so wäre der Ausdruck auch falch, wie aufgezählt. Der jetzige Natschalnik hält weder Maß noch Zahl, sagen wir aufgepritzelt, worauf sich der Natschalnik nach vollbrachter Rache entfernte. Der Bauer aber wandte sich an seine Mitbewohner, welche auch leicht einsahen, daß ihm als braver Mann ein großes Unrecht widerfahren war. Deshalb sannen sie und sprachen hin und her, wo es endlich hinaus sollte, wenn mit ihnen und ihren besten Mitbewohnern ohne Urtheil und Recht solche Willkür getrieben werden sollte, und von einem heruntergekommenen Edelmann, den sie ja sowieso nicht achteten, wie alle Edelleute in Rußland von den Bauern gehaßt werden.

Daher versammelten sie sich zum Wolostnoi-Schod (Gebiets-Versammlung), das sind auserwählte alte Männer (russisch Starikß genannt) und wandten sich an ihren Gebietsschreiber (Wollostnoi Pisarß) mit der Frage: ob der Natschalnik auch das Recht habe, ohne alles weitere jemanden auf eine Bank zu legen und durchzuprügeln. Der Gebietsschreiber aber, aus Furcht vor dem Beamten, wollte anfänglich nicht mit seiner Wiederkeit heraus und Farbe bekennen, als ihm aber die Starikß (alten Männer) drohten, daß es ihm schlecht erginge, so sagte er, daß sie ihn aber nicht verrathen sollten, daß der Natschalnik entschieden kein Recht zu so einer That habe und es sei kein Gesetz derart vorhanden.

Die Bauern versprachen dem Gebietsschreiber auch für diesen Aufschluß zu schweigen. Sofort suchten sie aus ihrer Mitte drei geriebene, junge und starke Männer heraus, denen aller guten Dinge sind drei, schickten dieselben zum Natschalnik mit der Weisung, denselben, wenn nicht gutwillig, so mit Gewalt mitzubringen, woraufhin die drei Männer auch Folge leisteten und sich auf den Weg machten. Dorten angelangt, begrüßten sie ihn höflich, wie man diese Art von Beamten in Rußland begrüßt und sagten daß sie zu Echo Wassokorodiju (Seiner Hochgeboren) gekommen wären, ihn zu bitten, zu den alten Männern zu kommen woraufer sie sogleich mit Donnerstimme abschnauzte, deren sich die russischen Beamten in ihrem Auftreten und wenn sie noch so kleine Beamten sind, bedienen, so lange sie bemerken, daß sie es mit einem Kleineren zu thun haben, als sie es selber sind; sobald sie es aber mit einem Größeren zu thun haben, so sind sie schmeichlich wie eine Katze oder Hund. Er schnellte empor und befahl ihnen sich sogleich zu entfernen, sonst wolle er ihnen zeigen. Unsere drei Bauern ließen sich aber nicht einschüchtern. Da frug er, was sie von ihm wollten, da sagten sie, sie seien von den Starikß geschickt, ihn zu rufen und wenn er nicht gutwillig mitginge, ihn mit Gewalt zu bringen, was sie auch thun wollten. Als unser strenger Beamter einsah, daß sie Hand anzulegen beabsichtigten, fügte er sich und sagte gelinde: „Gorosche ja poidu!" (Gut, ich gehe.)

Zu Gebietsamte, wo die Starikß versammelt waren, trat er ebenfalls mit Donnerstimme ein und frug, was sie von ihm wollten. Da frug ihn einer der Bauern, warum er ihren Mitbewohner, dem doch von rechtswegen niemand etwas Schlechtes nachreden kann, mit Ruthen bestraft hätte, da antwortete er gebieterisch: Eto ne wasche djelo (das sind Ihre Sachen nicht). Der Bauer antwortete ihm jetzt grob und sagte, daß er bald ausfinden werde, ob es seine Sachen wären oder nicht. Darauf hin frug er was er für ein Gesetz hätte, wonach er sich